Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

7.8.1875 (No. 214)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214. Samstag den 7. August 1875.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 20,030. Die Huldigung der jungen Bürger aus den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe für 1875 betr.

Sämmtliche Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden veranlaßt, binnen 8 Tagen das Namensverzeichniß derjenigen jungen Bürger, welche den Huldigungs- und Verfassungseid noch nicht geleistet haben, anher einzusenden.

Bei jedem Eingetragenen ist der dermalige Aufenthaltsort anzugeben.

Karlsruhe, den 5. August 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Danksagung.

Der Ausschuß der (Alt-)Katholiken Karlsruhe's beehrt sich, im Namen und Auftrage der (Alt-) Katholiken sämmtlichen Herren und Damen, welche am 1. August an dem musikalischen Theile unserer sehr erhebenden Firmungsfeier sich betheiligten, hiemit öffentlich unsern wärmsten Dank auszusprechen.

Der Vorstand.
Karl Graf v. Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Jungfrauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung am Samstag den 7. August d. J. um 3 Uhr: Erbprinzenstraße 6, wozu Mitglieder und Freundinnen herzlich eingeladen sind.

K. W. Doll.

Geistlich-musikalischer Festabend

im Saale der Methodisten-Gemeinde, Kreuzstraße 2 (Eingang im Zirkel), Montag den 9. August, Abends 8 Uhr. Programme dienen als Eintrittskarten, und sind solche gegen 40 Pf. am Eingang zu haben. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

Wiedereröffnung am Montag den 9. August.

Vom neugedruckten **Katalog** liegen einige Exemplare in der Bibliothek auf; der Katalog ist auch käuflich zu haben. Preis 10 Pf.

Karlsruhe, den 6. August 1875.

Der Aufsichtsrath.

Evangel. Kirchenbau in Donaueschingen.

2.1. Die evangel. Diasporagemeinde Donaueschingen hat den Bau einer eigenen Kirche in Angriff genommen, da sie ihre gottesdienstlichen Versammlungen bisher in einem unzureichenden Wirthslokal halten mußte. Um einen Beitrag zu den Kosten zu leisten, hat das Comite des evangel. Frauenvereins daselbst eine Lotterie veranstaltet, deren Gewinngegenstände aus Regulatoren, Gemälden, Silberbestecken, Arbeitstischchen, Servicen, Teppichen u. a. m. bestehen. Die Ziehung wird unter Aufsicht des Großh. Bezirksamtes am 27. d. M. stattfinden. Der Preis eines Looses ist 1 Mark. Sämmtliche **hiesige evangel. Geistlichen** sind veranlaßt, im Interesse der guten und empfehlenswerthen Sache an dem Vertrieb der Loose sich zu betheiligen und können bei denselben sowie in der **G. Braun'**schen Hofbuchhandlung Loose zu dem angegebenen Preise bis zum 15. d. M. abgeholt werden.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 9. August d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Zähringerstraße 110 im 3. Stock folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapee, 2 Chiffonniere, 2 Pfeilerschränkchen, 1 runder Zulegtisch, 1 Auszugtisch, 1 Spieltisch, 1 Kommode, mehrere eckige Tische, 2 Bettladen mit Rost, 1 Nachttisch, 1 zweithüriger eichener Schrank, 2 Nähtischchen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 10 Strohstühle, 6 gepolsterte Stühle, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Roßhaar- und 1 Seegrasmatratze, 1 eiserner Kochherd, Kupfer- und Blechgeschirr, Spiegel und Bilder, 1 Handnähmaschine, 1 Goffrirmaschine, 1 Parthie Blumen, Bänder und Corsetten und sonst noch verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. August 1875.

F. Knab, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

2.1. Bei diesseitiger Stelle sind circa 60 Centner ausgeschiedene Akten (größtentheils geleimtes Papier) zur Vertilgung zu verkaufen. Angebote sind innerhalb 14 Tagen schriftlich dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 3. August 1875.

Großh. Generallandesarchiv.
Dr. v. Schreckenstein.
Schaaff.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 7. August 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale (früheres Lyceumsgebäude, Karl-Friedrichstraße Nr. 13) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 2 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Commode, 1 Nachttischchen, 1 Küchenschrank, 1 Zulegtisch;
2) 1 großer Toilette-Spiegel, 1 Kanapee;
3) 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 6. August 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus Auftrag des ledigen Bierbrauers Karl Mangold von Mühlburg werden am

Montag den 9. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Rathhaus in Mühlburg nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Lagerbuch Nr. 145.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, großem gewölbtem Keller, Waschhaus mit gewölbtem Keller, Remise, Scheuer, Stall, Hofraithe und Hausgarten, ungefähr 8 Are 95 Meter messend, in der Schillerstraße dahier gelegen, neben Schreiner Ferdinand Doldt und sich selbst.

2.

Lagerbuch Nr. 145a.

Ein Bauplatz mit einstöckigem Schopf und Remise, Hausgarten 8 Are 95 Meter messend, in der Schillerstraße dahier gelegen, neben Sesselmacher Johann Fischer und sich selbst. Das ganze Anwesen, in welchem längere Jahre eine Weinhandlung betrieben wurde, eignet sich wegen seiner Lage und Räumlichkeit zu jedem größeren Geschäftsbetriebe.

Mühlburg, den 26. Juli 1875.

Das Bürgermeisteramt.
Ganser.
vdt. W. Wörner.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 10. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in dem Hause des Gürtlers Friedrich Schäfer dahier die zum Nachlasse des † Schneidermeisters Gustav Bader gehörigen Fahrnisse, als: Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 4. August 1875.

Bürgermeisteramt.
Ganser.
vdt. W. Wörner.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des Bierwirths Georg Braun von Beiertheim wird der Erbtheilung wegen am

Dienstag den 24. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus in Beiertheim nachbeschriebenes Anwesen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L.B.Nr. 80.

12 Are 17 Meter Hofraithe oben im Ort, worauf gebaut ist:

a. ein massiv von Stein erbautes zweistöckiges Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit Balkenkeller;
b. ein von Stein erbauter einstöckiger Seitenbau mit Wasch- und Backküche, Metzig und gewölbtem Keller;
c. ein von Steinriegel gebautes ein und einhalbstöckiges Stallgebäude;
d. eine Scheuer mit Stallung, Holzremise, Schweinställen und Durchfahrt, einerseits die Gemeinde und anderseits Johann Georg Le-

derwurm, vornen die Dorfstraße, hinten der Feldweg. Schätzungspreis . 25,700 Mark.
Mühlburg, am 2. August 1875.
Großh. Notar **Mathos.**

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Taglöhner Joseph Philipp Wittwe, Barbara geb. Ganz von Bulach, werden der Erbtheilung wegen am

Samstag den 21. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhause in Bulach nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L.B.Nr. 136.

Ein einstöckiges halbes Wohnhaus in der neuen Anlagstraße, neben Anton Schiffhauer I. und Joseph Artmann, hinten Ignatz Schiffhauer Wittwe und vornen die Straße, und

L.B.Nr. 137.

4 Are 14 Meter Hofraithe, worauf eine Scheuer und Stallung steht, dieses gemeinschaftlich mit Ignatz Schiffhauer Wittwe . . . . 1400 M.

Mühlburg, den 3. August 1875.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche

* Blumenstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellern und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße 40.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.2. Kriegsstraße in schönster Lage, Südseite, ist eine sehr hübsche, neu eingerichtete Parterrewohnung, enthaltend 3 größere und 2 kleine Zimmer, für eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu beziehen. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Kriegsstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

3.1. Langestraße 38 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Mansarden, und Keller, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung.

* Langestraße 139 ist eine freundliche Wohnung im 4. Stock, gegen die Langestraße gehend, mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und aller Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen Zu erfragen im Laden links.

2.1. Luisenstraße 25 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Alles unter Glasabschluß, Mansarde, Speicherkammer, gewölbtem Keller 2c., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde.

2.2. Marienstraße 16 ist der zweite Stock auf 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magd- und Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, Wasser- und Gasleitung und Glasabschluß. Zu erfragen im ersten Stock.

2.2. Wilhelmsstraße 13 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Veranda, Küche mit Wasserleitung 2c. auf den 23. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist der mittlere Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf 23. Oktober zu vermiethen.

Kriegsstraße 34:
Der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung;

Kriegsstraße 38:
Die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- u. Wasserleitung nebst Garten.

Näheres zu erfragen auf dem Bureau der
3.2. **Rheinischen Baugesellschaft.**

— Im westlichen Stadttheile ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst aller Zugehör und eine solche im 3. Stock auf 23. Oktober sehr billig zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

3.3. Auf den 23. Oktober sind zu vermiethen Marienstraße 3 (Neubau):
drei Wohnungen im Vorderhaus, 2., 3. und 4. Stock, je mit 4 Zimmern nebst Zugehör,
eine Mansardenwohnung mit 4 Zimmern 2c.,
vier Wohnungen im Hinterhaus, 1., 2., 3. und 4. Stock, je 3 Zimmern,
sämmtliche Küchen mit Wasserleitung.
Zu erfragen Restauration Schüßler, 2. Stock, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße 1.

2.2. **Im Hause Nr. 239 der Langenstraße** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:
1) Im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher;
2) im dritten Stock: 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, sowie für beide Wohnungen Antheil an der Waschküche;
3) ein geräumiger Laden mit daranstoßender Wohnung nebst Zugehörde;

Näheres bei **Herrenschmidt,** Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

*** Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, ist sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Zu erfragen Augartenstraße 10 F im 1. Stock.**

— **Sogleich zu vermiethen** an stille Personen:
eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern mit Küche, Kammer und Keller;
ein großes und ein kleines, unmöblirtes Zimmer, beide nöthigenfalls mit Küche.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. In der Nähe des Bahnhofes ist ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer an einen angestellten Herrn zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 35 im 3. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Bismarckstraße 41 ist ein größeres, schön möblirtes Zimmer mit Alkov in einem Garten sogleich zu vermiethen.

3.3. Spitalstraße 22 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

2.2. Es sind zwei schöne, große Zimmer möblirt an einen Herrn auf den 15. August zu vermiethen: Langestraße 146, Eingang Karlsstraße, im 3. Stock.

* Ein schönes Mansardenzimmer ist unmöblirt an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder auf 15. August zu vermiethen: Bahnhofstraße 14.

* Amalienstraße 33, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes, helles Zimmer auf den 15. August an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock daselbst.

* Waldstraße 46, im Hinterhaus 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, die Aussicht in Garten, sogleich oder auf den 15. August zu vermiethen.

* Neue Waldstraße 44, im 2. Stock, ist ein schönes, möblirtes Zimmer, zu welchem auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, sogleich oder später zu vermiethen. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

*2.1. Kleine Herrenstraße 19 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

* Einige möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind zu vermiethen. Näheres Langestraße 91.

* Herrenstraße 36 ist im Hinterhaus, ein einfach möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf den 15. August zu vermiethen.

* Karlsstraße 19 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ruhigen Miether zu vergeben.

* Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Durlacherthorstraße 64.

Mehrere schöne, neu hergerichtete Zimmer sind einzeln möblirt oder unmöblirt zu vermiethen, auch kann ganze Pension gegeben werden: Spitalstr. 51 im goldenen Kopf.

* Langestraße 38 sind 3 hübsch möblirte, helle Zimmer, auf die Straße gehend, mit Glasabschluß um den Preis von 7 bis 10 fl. zu vermiethen. Näheres 3 Treppen hoch.

* Stephanienstraße 67 sind zwei gut möblirte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, **sogleich** oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Sophienstraße 5, Querbau 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

* Ein großes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermiethen. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

*2.1. Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 15. d. M. billig zu vermiethen. Ebendaselbst können noch einige Herren an einem bessern Mittagstisch theilnehmen.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen: Luisenstraße 46 im 4. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem soliden, jungen Mann wird in ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich ein Mitbewohner gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Anerbieten.

3.3. Zwei Arbeiter können sogleich Kost und Wohnung erhalten: Spitalstraße 22 im 2. Stock.

Lokal zu vermiethen.

Ein schönes Lokal für eine größere Gesellschaft ist sogleich zu vermiethen: Spitalstraße 51 im goldenen Kopf.

Wohnungsgesuche.

3.2. Auf 23. Oktober werden 5–6 Zimmer in der Mitte der Stadt gesucht. Anerbietungen unter C. B. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*3.1. Eine Wohnung von 2 möblirten Zimmern, Stallung für 2 Pferde nebst Burschengelaß, im westlichen Stadttheil gelegen, wird sogleich von einem Offizier zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre v. S. abzugeben.

* Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, zwischen der Karl-Friedrich- und Adlerstraße, wird auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen wolle man gefl. unter der Chiffre B. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 24 im zweiten Stock links.

-- Ein braves Kindsmädchen wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 50.

* Ein junges, braves Mädchen kann sogleich eintreten: Spitalstraße 51 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 177.

Dienst-Gesuch.

* Ein älteres und solides Mädchen von gutem Charakter sucht sogleich eine Stelle als Köchin bei einer besseren Herrschaft, auch könnte es zur Aushülfe sein. Näheres Spitalstraße 34 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

*2.2. Aus einer Stiftungskasse sind Anfangs Oktober d. J. etwa **5,200 Mark** auf erste Hypotheke zu 5 % auszuleihen. Näheres Steinstraße 2 im 2. Stock, Nachmittags.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.9.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

20,000 Mark
werden auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Adressen unter Chiffre V. B. A. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.2.

Landwirthschaftliches.

2.1. ☞ Für **neuerfundene Dresch- und Futterschneidmaschinen** werden **leistungsfähige** Wiederverkäufer gesucht.
Offerte sub L. K. 8676 befördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in München.**

Kellner-Gesuch.
* Ein jüngerer, ordentlicher Kellner findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Langestraße 91.

Kellner-Gesuch.
* Ein angehender, junger Kellner findet sofort eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 28.

Commis-Gesuch.
2.2. Ein angehender Commis mit guten Zeugnissen wird für ein Spezerei-Geschäft gesucht. Offerten unter B. L. Nr. 100 befordert das Kontor des Tagblattes.

Messingdreher, ein tüchtiger, welcher auf Hahnen gearbeitet hat, findet bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung bei Herrn Hodapp, Mechaniker in **Achern.** 2.2.

Maschinenschmied, ein tüchtiger, findet bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung bei Herrn Karl Stolzer in **Achern.** 2.2.

2.1. **Ein jüngerer Schreiner,**
pünktlicher und fleißiger Arbeiter, findet Arbeit auf Dauer bei entsprechendem Lohn.
Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße 9.

Kellnerin-Gesuch.
2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas serviren kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Durch
das Placirungs-Büreau
von J. Müller,
Zähringerstraße 71, Karlsruhe,
finden Stellen: Gasthofs-, Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Kochjungfern, 1 Hotelküchenbeschließerin, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen und Küchenmädchen, sowie 2 Köche, 1 Diener und jüngere Kellner.

Ein Hausknecht
wird gesucht: Amalienstraße 19. —

Hausknecht-Gesuch.
Ein junger Bursche findet sofort Stelle als Austräger. Zu erfragen Waldhornstraße 47.

Hausknecht-Gesuch.
* Ein junger, kräftiger Bursche kann sogleich eintreten bei
Hermann Neimaier, zum Prinz Karl.

Lehrstelle.
2.1. In einem hiesigen Agentur-Geschäft, welches verschiedene Waarenbranchen vertritt, kann ein jüngerer, gebildeter Mann sofort als Lehrling eintreten. Gelegenheit zur Erlernung der französischen und englischen Correspondenz, sowie aller Comptoir-Arbeiten ist geboten. Gute Empfehlung ist Bedingung. Offerten sub K. 31 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen-Gesuch.
Zwei solide Mädchen können in einem Hemdengeschäft unter günstigen Bedingungen das Nähen erlernen: Zähringerstraße 84.

Ein Nähmädchen
wird gesucht für einige Tage in der Woche. Zu erfragen Langestraße 175 im 2. Stock. *

Stellegesuch als Hausbursche.
Ein junger, anständiger Bursche sucht Stelle als Hausbursche, am liebsten in einem Handlungshause. Näheres durch Müller's Placirungs-Büreau, Zähringerstraße 71.

Eine Dame,
welcher vorzügliche Empfehlungen zu Gebote stehen und welche außer der deutschen, auch der italienischen, französischen, englischen und russischen Sprache mächtig ist, sucht ein Engagement in einem vornehmen Hause als Gesellschafterin oder Repräsentantin. Gefällige Offerten unter C. B. vermittelt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Stellegesuch als Zimmermädchen.
Ein junges, nettes Mädchen aus ganz guter Familie und gut empfohlen, welches das Weißnähen, Bügeln und Kleidermachen gelernt hat, sucht Stelle und kann der Eintritt nach Wunsch erfolgen. Näheres durch Müller's Stellenanmeldungs- und Placirungsbureau, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungsgesuch.
* Eine sehr gewandte Kleidermacherin, welche nach dem neuesten Journal arbeiten kann, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kindergarderobe aller Art, auch für Knaben von 1—6 Jahren, und übernimmt jede Reparatur sowohl in als außer dem Hause. Gefällige Anfragen werden entgegengenommen: Akademiestraße 28 im 3. Stock.

Verloren.
* Donnerstag den 5. d. M. wurde Abends auf dem Wege von der neuen Hirschstraße, Sophienstraße, Kriegsstraße bis zur Nowacks-Anlage ein schwarzes **Anhängtäschchen** mit oxydirtem Silber verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung abgeben: Hirschstraße 56 im 2. Stock.

* **Ein kleiner Hund,**
graugelb mit weißer Brust, auf den Namen Volet gehend, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: verlängerte Karlsstraße 8, 2 Treppen hoch

Klavier zu verkaufen.
Bei Oberlehrer **Baßler** Wittwe in **Bulach** ist ein gut erhaltenes **Klavier** um billigen Preis zu haben. *2.2.

* **Kanarienvögel,**
verschiedene Sorten, sammt Hecken, worunter eine große Flughecke, 5½' hoch, sind sehr billig zu verkaufen: Adlerstraße 18.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Vier Kanapees mit und ohne Sessel, Rohrstühle, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschtische, Kommode, mehrere Bettladen, Kinderbettlädchen, ein Küchenschrank, ein Kontorstuhl, sowie mehrere große und kleine eiserne Bettladen sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 66.

2.2. Zu verkaufen sind: 1 Schlafkanapee, 2 Roßhaarmatratzen, 1 Fauteuil mit braunem Damastüberzug, 2 einthürige Kästen: Waldstraße 30.

2.2. Ein eiserner Wagner'scher **Herd** mit kupfernem Wasserschiff, gut erhalten, ist wegen verminderter Personenzahl sofort zu verkaufen; derselbe steht noch im Gebrauch: Herrenstraße 20 zu ebener Erde.

* Karlsstraße 24 ist ein noch gut erhaltener **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, für einen Wirth geeignet, zu verkaufen. Zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

* Billig zu verkaufen: 2 zweischläfrige gute Bettladen à 6 fl., 2 Deckbetten, Rost und Matratzen, theilweise neu: Spitalstraße 51 im 2. Stock.

Gaslampen.
3.3. Vier Lyras und ein Lustre mit drei Brennern, gut erhalten, werden gesucht: Friedrichsplatz 3 parterre.

Ankauf.
*2.1. Die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel ꝛc. zahlt
Jakob Weinheimer, Querstraße 27.
NB. Bestellungen werden auf's Schnellste ausgeführt.

Wirthschaft- oder Metzgerei-Gesuch.
Von einem jüngeren, zuverlässigen und cautionsfähigen Mann wird alsbald eine Wirthschaft (Restauration) oder Metzgerei zu pachten gesucht. Nähere Auskunft durch Müller's Auskunfts- und Vermittlungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *2.2.
☞ **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Für Damen.

Bei meinem Hiersein Montag und Dienstag werden Kleider, Jacken ꝛc. vollständig gerichtet, sowie nach Belieben jegliche Muster zum Verkauf zugeschnitten.
Karlsruhe, den 9. Juli 1875.
C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider,
6.6. Steinstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

*3.3. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich nun
Kleine Herrenstraße 13
im Seitenbau eingezogen bin.
Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Graveur-Arbeiten, im Reinigen und Zusammenmontiren von Kronleuchtern, im Kitten zerbrochener Gegenstände u. s. w. Achtungsvoll
Flink, Glasgraveur,
Kleine Herrenstraße 13.

Wohnungsveränderung.
2.1. Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre seitherige Wohnung verlassen und jetzt **Hirschstraße 42** im Hinterhaus parterre wohnt.
Zugleich bringe ich meine **Handschuhwascherei** in empfehlende Erinnerung. Auch werden Federn gekräuselt.
Frau **Müller,** Hirschstraße 42.

Bekanntmachung.

3.1. Da ich meine Wohnung Kronenstraße 3 verlassen habe und jetzt **Mühlburger Landstraße 9 b** wohne, bitte ich, Bestellungen bei Herrn **Wickert, zur Neuen Bierhalle,** zu machen.
Joh. Herold, Schieferdecker.

Consum-Chocolade

(ganz reell und wohlschmeckend)
aus der Fabrik der Herren
Starker & Pobuda in Stuttgart
empfiehlt per Pfund 1 M. — Pf.,
" ½ " — M. 50 Pf.,
" ¼ " — M. 25 Pf.
H. Schnekenburger,
6.1. Schützenstraße 50.

Kaffee,

braun, gelb und grün, in sehr schöner Auswahl und reeller, reinschmeckender Waare empfiehlt zu billig gestellten Preisen
H. Schnekenburger,
3.1. Schützenstraße 50.

Neue grüne Kernen, sowie
Paniermehl
sind eingetroffen und empfiehlt billigst. *
J. Weißer, Akademiestraße 23.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

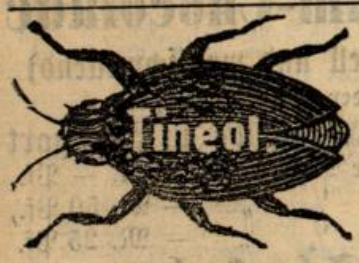
Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Flaschenbier
von ausgezeichneter Güte empfiehlt
per Fasche 20 Pf.,
12 Flaschen 2 M. 20 Pf.
franco ins Haus geliefert
H. Schnekenburger,
Schützenstraße 50.

Warschauer Glycerin-Seife,
sowie alle Sorten medicinische Seifen empfiehlt billigst
Fr. Spelter.

Eis
verkauft pfundweise billigst 6.1.
H. Schnekenburger,
Schützenstraße 50.

Wichtig für Hausfrauen!
Waschseife.
2000 Kilogr. feine **Stearinseife, Kernseife und Harzseife** wurden mir zum Verkauf übergeben und zwar zu Ausnahmspreisen.
Jede sparsame Hausfrau wird diese günstige Gelegenheit, sich einen billigen Vorrath Seife anschaffen zu können, nicht unbenützt vorübergehen lassen.
Die Seife ist in meinem Laden
Langestraße 180
zu haben.
3.1. **Hch. Rupp.**

2.2. Reine
Waizen-Stärke
für **Topeziere** und **Buchbinder** in ausgezeichneter Qualität empfiehlt billigst
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.



Sicheres Vertilgungsmittel für **Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimchen** oder **Hausgrillen, Schnacken** u. s. w. Zu haben in Schachteln und gewogen bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe.** 12.9.

Korke
für Wein- und Bierflaschen empfiehlt billigst
H. Schnekenburger,
3.1. Schützenstraße 50.

Anzeige.
* Meinen geehrten Freunden und Gönnern mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein **Mineralwasser-Geschäft** eröffne.
Durch eine vortreffliche Maschine bin in den Stand gesetzt, nur ausgezeichnete Waare zu liefern und wird es jeder Zeit mein eifrigstes Bestreben sein, jede Bestellung zur vollkommenen Zufriedenheit auszuführen.
J. Bürk, Blumenstraße 2,
ehemaliger Geschäftsführer bei Wilh. Friedrich Wittwe.

Zündhölzer
von vorzüglicher Qualität für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen empfiehlt 12.5.
W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Niederlage der Geschäftsbücher
von
Bandel & Engel, Stuttgart.
Diese Bücher, welche sich durch Billigkeit neben ausgezeichneter Arbeit ganz besonders empfehlen, sind in jeder Gattung auf Lager und besonders **jetzt** sehr **reichhaltig** sortirt.
Heinrich Frey,
2.2. Erbprinzenstraße 3.

Anzeige.
Es sind fortwährend bei Herrn Schreibmaterialienhändler Seyfried Exemplare meiner Theorie über die richtige Federhaltung mit lithographirter Darstellung zu 17 Pfennig zu beziehen. Es wolle namentlich die Jugend diese Gelegenheit nicht versäumen, da weitaus der größte Theil eine falsche Federhaltung hat.
Karlsruhe, im August 1875.
A. König.

Fertige Englische
Reise-Anzüge,
Paletots
von **30 Mark** an und höher.
A. Herzmann,
6.6. Langestraße 161.

Louis Döring, Carlsruhe,
Ecke der Ritter- u. Langenstrasse.
Taschenbleistifte
bewährtester Construction
in Bein, Neusilber, Silber, Elfenbein und Aluminium-Gold.
2.1.

Sehr guter trockener Pech-Torf,
frei vor das Haus geliefert das 1000 zu 4 fl. 36 kr. abgeholt in Neudorf bei Heil zu 3 fl. 36 kr. Näheres Zähringerstraße 43. 3.1.

Leihbibliothek
von
C. Beaumel-Volz,
100 Zähringerstraße 100.
Neu aufgenommene Werke:
Bauer, Karoline. „Komödianten-Fahrten". 1 Bd.
Heigel, K. „Benedictus". 2 Bde.
See, Gust. vom. „Das Majorat". 2 Bde.
Wachenhusen. „Geschichte aus dem Badeleben". 1 Bd.
Black, W. „Three feathers". 2 vol.
Yates, E. „Two by Tricks". 1 vol.

Die Agentur
für
Handschuhfärberei,
welche Herr **Friedrich Wirth** seit Jahren schon führte, ist nun auch an mich übergegangen.
Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.
Die Methode der nun von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.
Ludwig Schade, Langestraße 104.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Gustav Benzinger, zum Wiener Hof.

Restauration zum Kronprinzen.
* Heute Früh Kesselfleisch, frische Leber- und Griebenwürste bei **Karl Jourdan.**

Gasthaus zum Ritter.
2.2. Heute Samstag frische **Leber-** u. **Griebenwürste,** feinen **Schwartenmagen** 2c.

---

* Blumenkohl, Rothkraut, Kopfsalat, Endivien, Meerrettig, Gurken, Milch und Rahm (süß und sauer), Butter, Eier, sowie sämmtliche Kernwaaren sind zu haben: Zirkel 19.

Bouquets und Kränze 2c.
für Freuden- und Trauerfälle.
A. Knapper, Kriegsstraße 124.

3.2.
Gustav Föhringer,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Fertige Herrenhemden	schon zu 2 Mark	— Pf.
Hemden-Einsätze	„ „ — „	35 Pf.
Damen-Unterröcke	„ „ 2 „	— Pf.

Herren- und **Damenkragen** das Neueste in jeder Façon, ebenso eine **große Parthie neuester Pariser Corsetten,** um damit zu räumen, **billigst.**
Hemden nach Maass (guter Schnitt, Arbeit solid und billigst).

„Friedrich Wilhelm."
Preußische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.
Mit heutigem Tage haben wir Herrn **Eduard Krämer** in **Karlsruhe** die Haupt-Agentur für Karlsruhe und Umgegend übergeben.
Mannheim, den 1. August 1875.
Die General-Agentur.
Carl Kritzler.
Auf Vorstehendes bezugnehmend, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen für obige Gesellschaft, insbesondere von
Versicherungen auf den Todesfall,
Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,
Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.
Prospecte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht und jede gewünschte Auskunft gerne ertheilt.
Karlsruhe, den 1. August 1875.
2.1. **Eduard Krämer,** Douglasstraße 26.

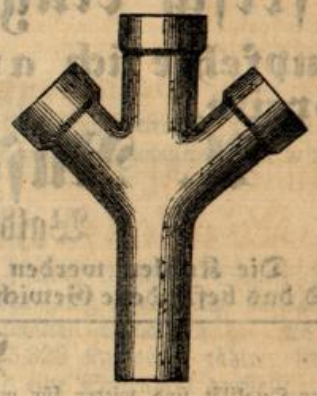
3.1.

Steingut-Röhren,

innen und aussen glasirte Thonröhren,

sowie Façonstücke jeder Art liefert in vorzüglicher Qualität
von 6 — 60 Centimeter Lichtweite
für

Canal- und Wasserleitungen,
Entwässerungen,
Eisenbahn- und Strassendurchlässe,
Abtrittanlagen u. s. w.



die ***Durlacher Thonwaarenfabrik*** *der*

Rheinischen Baugesellschaft

Carlsruhe.

Liedertafel.

Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, dass heute Abend der Einzug in unser neues Vereins-Lokal (Café Betz, Ecke der Adler- und Spitalstrasse) stattfindet.

Zahlreichem Besuch sieht entgegen.

Der Vorstand.

Heute Abend Zusammenkunft im **Gartensaale des weißen Bären,** bei günstiger Witterung im Garten.

Die 3.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. v. M. gnädigst geruht, den Vorstand der Hauptverwaltung der Eisenbahn-Magazine, Bahninspektor Karl Meißlinger in Karlsruhe, aus dem Staatsdienste zu entlassen.

Mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 13 Juli cr. erhielt der Divisions-Auditeur Bruhn der 29. Division auf sein Ansuchen die Entlassung aus dem Preußischen Staatsdienste; an dessen Stelle ist der Divisions-Auditeur, Justizrath Feez zu Trier, vom 1. September cr ab bestimmt worden

Rheinwasserwärme:
am 6. August: 15 Grad.

Stückreiches Ruhrfettschrot

bester Qualität zu ermäßigtem Preise.

Verladung aus dem Schiff. Zufuhr durch **höfliche** und zuverlässige Fuhrleute unter Gewichtskontrole.

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:
Herr **K. Stumpf,** 11 Amalienstraße.

Für Meidinger-Füllöfen:

gewaschene Mager-Würfelkohlen,
empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

Für Füll-Regulirröfen:

gewaschene Fett-Nußkohlen,
erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,
bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

Kohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Buchen- und Forlen-Brennholz

in ¼, ½ und ¼ Klaftern, sowie in kleineren Quantitäten empfiehlt das Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft von

Karl Müller, Akademiestraße 36.

Ia Ruhrfettschrot

frisch eingetroffen in Maxau

empfehle ich aus dem Schiff zu billigem Preise.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das befundene Gewicht unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader,
Holz- und Kohlenhandlung, Langestraße 227.

Ruhrkohlen, beste Qualität,

empfehle in Wagenladungen ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen. 2.1.
Gewicht nach Waagschein.

B. Pletscher, Steinstraße 3.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Samstag den 7. August 1875

Flotte Burschen.

Komische Operette in 2 Akten von Suppé.

Vorher:

Ein weisser Othello.

Schwank in 1 Akt von W. Friderich.

Eintracht.

Heute Abend präcis ½ 8 Uhr

Garten-Concert

von der ganzen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Böttge.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert nicht statt.

Der Vorstand.

Grüner Hof.

* Heute Samstag den 7. August

Concert,

Streichquintett und Gesang,
von der Familie **Reichmann.**

Anfang 8 Uhr.

Morgen Sonntag **neue Bierhalle** (Langestraße).
Anfang Nachmittags 4 Uhr. / Abends 8 Uhr. } Eintritt 20 Pfg.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 5'''	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 12¼	27" 4,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 12¼	27" 4,5'''	„	„
6. August.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 4,5'''	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 16	27" 5''	„	trüb
6 „ Abds.	+ 15	27" 5,5'''	„	umwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

3. Aug. Sofie Emilie Luise, Vater Ludwig Lister, Metzgermeister.
6. „ Georg, Vater Georg Bröhm, Schlosser.
6. „ Emma Karoline Stefanie, Vater Max Renz, Schlosser.
6. „ Josef, Vater Cristof Baader, Locomotivführer.

Todesfälle:

5. Aug. Frieda, alt 5 Monate 16 Tage, Vater Gastwirth Kernberger.
5. „ Friedrich, alt 16 Tage, Vater Schreiner Sans.
6. „ August Karl, alt 3 Jahre 9 Monate Vater Architekt Huber.
6. „ Luise, alt 6 Tage, Vater Steinhauer Kromer.
6. „ Valentin Wunsch, Rathschreiber, ein Ehemann, alt 60 Jahre.

Gottesdienst. — 8. August 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

¼9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
¼9 Uhr **Augartenbetsaal:** Hr. Stadtpf. Brückner.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Dekan Zittel.
10 Uhr **Stadtkirche** (Abendmahl): Hr. Stadtpf. Längin.
(Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.)
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.
¼12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
5 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
Knaben-Christenlehre:
2 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Dekan Zittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8¼ Uhr Militärgottesdienst.
9¼ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11¼ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
2¼ Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

¼10 Uhr im Augartenbetsaal: Amt: Hr. Pfarrer Hamp.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula** des **Lyceums**, Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikar Reich.

Evangelische Gemeinschaft: Spitalstraße 28, 1 Treppe hoch, Abends 8 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Hauser aus Pforzheim

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.